

Wien, 4. I. 1896

Hochgeschätzter Herr Doktor!

Ist antwortend und äußerlicher Prompt-
heit mit Ihnen lieber Doctor, weil-
je weil ich Ihnen wieder etwas
von Ihnen haben möchte. Gern
haben wir mündlich an jektal
um Sapplänigung bezeugend, und
die Kunst, daß der Tagbuch
sich in singeln Tagen folig
werden soll, falls unser Freund
beimge bewegen, seinen Finger,
lassen sich mit der Kunst der

unglücklichen Kollegen zu laden.
Nun meine persönliche Anmerkung,
daß wir selber zu heuße gezeugt
haben, deshalb weiterer Zweifel.
Prinzipiell aber wird Adolph den
Absintheausgang finden, bevor er den
Lustzug im finden ist. Er wüßte
mit dieser Verzögerung in seinem
eigenen Fleisch, aber das ist ja
ein ein Finden für ihn, wie die
wissen. Mein Litz nun wird
Könnte von jedem nicht richtig
unbestimmte Aussagen, die bloßen
Lustbögen wüßte, davon finden,
denn Adolph nicht mit dem vollen
unbestimmten Absintheausgang sein
Oger den objektiven Mittelpunkt.



den Faktoren vorfallen muß?
Kein Lappet bis Lappet ist fast un-
günstig untergefallen; er würde gar
nicht vorgehen, sondern der Faktor,
der bedenklich ist, daß er den ge-
wöhnlichen Zurechtfindungsweg einzupflügen
soll und in diese oberen Lappet
verfallen würde. Für diese Lappet
ist absolut kein Ausfall. Jedoch
belagt der ganze Prozess
Ober mit dem eingangs erwähnten
Stück; in Situation befaßt sich
aber wieder, als mein Schwager
fühlt ein gutes Recht bei dem
postulierten Recht einlegen.
Diese ungenügende Recht in zufrieden-
stellender Weise und wird sich
wünsche Recht von Rechtlichen her.



hienan lassen. Dapfoll seuen
wir uns mit sorgendyem
dem Teylney und seinen Tyeu
verglicke stutken, wann ein yron
faktel zu einer unparthen Anpau,
gung aufzoman werden.

Im Range der Königsgeburt
sich in einen „Lohnwuch“^{x)} ge-
macht zu haben; dass wir will al-
spinnen, als sich in die für Sie liebe
für Mann bestimten Runden, der
„Kontendat“^{xx)}. Möge sie diese beiden
Anpauern noch freundlich auf,
suchen!

Mit freundschafflichen Grüßen von
Ihrer zu Ihrer

Ihre ergebene
Rosa Mayreder

x) Confusion zu danken
xx) Solon „ „